

Editorial

Autor(en): **Heusser, Sibylle**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **10 (1995)**

Heft 4: **Bulletin**

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

EDITORIAL

Die NIKE hat sich ein Leitbild gegeben. An ihm ist Bishe-
riges kritisch zu überprüfen und Zukünftiges in Entscheid-
ung und Durchführung zu messen. Das Leitbild setzt Schwer-
punkte. Die Tätigkeiten der NIKE werden sich in Zukunft
auf Information, Koordination und den (neuen) politischen
Auftrag konzentrieren (vgl. S. 5 f.). Im Zentrum ihres
Wirkens stehen damit Aufgaben, die der Funktion der
NIKE als Mittlerin und Bindeglied zu den Fachvereinen
entsprechen: solche, die ein einzelner Verband im Allein-
gang nicht leisten könnte. Der Aufbau koordinierter Arbeit
und die gegenseitige Unterstützung sind zu Zeiten, wo
Kultur im Parlament, bei Kantonen und Gemeinden klein
geschrieben wird, besonders wichtig, Konkurrenz hingegen
und Zwistigkeiten besonders gefährlich.

Das Leitbild entwickelt eine Vorstellung von dem, *was*
durchgeführt werden soll. *Wie* es realisiert wird, hängt unter
anderem vom Einsatz, Engagement und Interesse der ein-
zelnen Verbände ab. Doch auch im Vorgehen zeichnen sich
neue Wege ab. Der Einladung der NIKE zum kritischen
Gespräch über den Tag der Kulturgüter 1994/95 im Okto-
ber sind zahlreiche Fachleute und Delegierte der Kantone
gefolgt. Aufgrund ihrer zweijährigen Erfahrung haben sie
Anregung und Verbesserungsvorschläge für 1996 einge-
bracht.

Das Leitbild selber wurde im Frühjahr der Delegiertenver-
sammlung vorgelegt. Der Diskussion ist eine Umfrage bei
Fachverbänden und kantonalen Fachstellen vorausgegan-
gen. Die hat – sieht man von der allgemeinen Unlust beim
Ausfüllen von Formularen ab – Widersprüchliches, zu
einem Punkt aber eine klare Antwort gebracht: Das Heft,
das Sie, liebe Leserin, lieber Leser, zurzeit in Händen
halten, das NIKE-Bulletin, bewerten sämtliche Fachver-
bände und Fachleute als sinnvolles und nötiges Informati-
onsblatt.

Sibylle Heusser
Präsidentin Trägerverein NIKE